

Information zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen der Durchführung des Projektes „QualifyING“

Letzte Aktualisierung am 08.06.2021

Mit diesen Datenschutzhinweisen kommt die FH Bielefeld für die oben genannte Verarbeitung personenbezogener Daten ihrer Informationspflicht gemäß Artikel 13, 14 der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) nach.

Hinsichtlich der weiteren verwendeten Begriffe, „personenbezogene Daten“, „Verarbeitung“, „Verantwortlicher“, „Dritter“ etc., wird auf die Definitionen in Artikel 4 der EU-DSGVO verwiesen.

1. Kontaktdaten

Verantwortlich für die Verarbeitung ist die FH Bielefeld, eine vom Land NRW getragene, rechtfähige Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie wird vertreten durch die Präsidentin Frau Prof. Dr. Schramm-Wölk.

1.1. Kontaktdaten des Verantwortlichen

FH Bielefeld
Die Präsidentin
Interaktion 1
33619 Bielefeld
Tel.: 0521 106-01
Web.: <https://www.fh-bielefeld.de>

1.2. Ansprechpartner für das Projekt QualifyING an der FH Bielefeld

Name: Tawfiq Abo Rshade
E-Mail: tawfiq.abo_rshade@fh-bielefeld.de
Tel.: +49.521.106-70710
Web.: www.fh-bielefeld.de/internationales/fluechtlinge/qualifying

1.3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten erreichen Sie postalisch unter der Adresse des Verantwortlichen oder wie folgt:

E-Mail: datenschutzbeauftragte@fh-bielefeld.de
Tel.: 0521 106-7743
Web.: <https://www.fh-bielefeld.de/datenschutzbeauftragte>

2. Verarbeitete personenbezogenen Daten und Zwecke

Im Rahmen der Durchführung des Projekts QualifyING werden folgende personenbezogene Datenarten von Ihnen zu folgenden Zwecken erhoben und verarbeitet:

- a. Für die Kontaktaufnahme während der Bewerbungsphase und des gesamten Programms
 - Name, Vorname
 - Handy-, Telefonnummer
 - Anschrift
 - Email-Adresse
- b. Für die Verarbeitung der Bewerbungen und Vorstellungsgespräche
 - Name, Vorname
 - Geburtsdatum- und Ort
 - Handy-, Telefonnummer
 - Anschrift
 - Email-Adresse
 - Fort-, Ausbildung und Studium und die damit verbundenen Zeugnisse
 - Beruflicher Werdegang und Lebenslauf
 - Aufenthalts- und Arbeitserlaubnisse
 - Mit Ihnen ausgetauschte Korrespondenz
 - Verbindungsdaten bei Telefonkontakt (Nummer, Zeitpunkt, Gesprächsdauer)
- c. Für die Einschreibung an der FH Bielefeld
 - Name, Vorname
 - Anschrift
 - Geburtsdatum- und -ort und -land
 - Datum der Hochschulzugangsberechtigung
 - Durchschnittsnote der Hochschulzugangsberechtigung
- d. Für die Anmeldung zu den Modulprüfungen an der FH Bielefeld
 - Name, Vorname
 - Matrikelnummer
 - Besuchte Module
- e. Für die Vermittlung an Partnerunternehmen vor und während der Praxisphase
 - Beruflicher Werdegang
 - Aus-, Fortbildung und Studium

3. Rechtsgrundlagen

Rechtsgrundlage für die Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten für die Zwecke a. bis e. ist Art. 6 Abs. 1 lit. e. EU-DSGVO. Die Verarbeitung erfolgt im Rahmen der Aufgabenerfüllung der Hochschule gemäß HG NRW § 3 Abs. 6.

Sollten für den Zweck e. weitere Daten benötigt, so werden sie auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. a. EU-DSGVO erhoben, verarbeitet und an die Partnerunternehmen übermittelt.

4. Datenübermittlungen

Die FH Bielefeld ist vertraglich dazu verpflichtet folgende Daten: Name und Email-Adresse an den Deutschen Akademischen Austauschdienst e.V. (DAAD) zu übermitteln. Diese Übermittlung erfolgt auf der Basis des Zuwendungsvertrags vom 28.01.2020 unter 12. Zudem werden folgende Daten:

- Zielgruppe
- Aktueller Stand/letzter Abschluss
- Aufenthaltsstatus
- Geschlecht
- Staatsangehörigkeit

gemäß ErwGr. 26 EU-DSGVO separat als statistische Angaben für die Nutzung als Zwischen-/Verwendungsnachweis an den DAAD übermittelt. Rechtsgrundlage für die Übermittlung personenbezogener Daten an den DAAD ist Art. 6 Abs. 1 lit. b. EU-DSGVO zur Erfüllung vor- und vertraglicher Pflichten dem DAAD gegenüber und § 27 BDSG Abs. 1.

Ihre Daten werden auch an die technische Hochschule Ostwestfalen-Lippe im Rahmen der Zusammenarbeit und auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. b. EU-DSGVO übermittelt.

Für die Durchführung der Praxisphase werden die Daten unter dem Zweck e:

- Beruflicher Werdegang
- Aus-, Fortbildung und Studium

anonymisiert an Partnerunternehmen übermittelt Rechtsgrundlage dafür ist der ErwGr. 26 EU-DSGVO. Ihr Name und Ihre Email-Adresse werden erst nach einer Einwilligungserklärung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a. EU-DSGVO an die Partnerunternehmen übermittelt werden.

In Einzelfällen kann darüber hinaus eine Datenübermittlung an Dritte auf Grundlage einer gesetzlichen Erlaubnis erfolgen, zum Beispiel eine Übermittlung an Strafverfolgungsbehörden zur Aufklärung von Straftaten im Rahmen der Regelungen der Strafprozessordnung (StPO).

Sofern technische Dienstleister Zugang zu personenbezogenen Daten erhalten, geschieht dies auf Grundlage eines Vertrages gemäß Art. 28 EU-DSGVO.

5. Dauer der Verarbeitung / Datenlöschung

Die personenbezogenen Daten der betroffenen Person werden nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist von 30 Jahren gelöscht bzw. – wenn die Daten in Form von Papierdokumenten vorliegen – vernichtet. Eine Speicherung kann darüber hinaus erfolgen, wenn dies durch den europäischen oder nationalen Gesetzgeber in unionsrechtlichen Verordnungen, Gesetzen oder sonstigen Vorschriften, denen der Verantwortliche unterliegt, vorgesehen wurde. Eine Löschung bzw. Vernichtung – wenn die Daten in Form von Papierdokumenten vorliegen – der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für eine Vertragserfüllung besteht.

Name und Email-Adresse werden aufgrund der Vertraglichen Verpflichtung mit dem Zuwendungsgeber bzw. dem Deutschen Akademischen Austauschdienst e.V. (DAAD) (unter Punkt 10.3) für 5 Jahre nach Ende der Förderung aufbewahrt.

6. Ihre Rechte als betroffene Person

Sie können als betroffene Person jederzeit die Ihnen durch die EU-DSGVO gewährten Rechte geltend machen:

- das Recht auf Auskunft, ob und welche Daten von Ihnen verarbeitet werden (Art. 15 EU-DSGVO) bei dem unter 1.2 angegebenen Kontakt,
- das Recht, die Berichtigung oder Vervollständigung der Sie betreffenden Daten zu verlangen (Art. 16 EU-DSGVO),
- das Recht auf Löschung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des Art. 17 EU-DSGVO,
- das Recht, nach Maßgabe des Art. 18 EU-DSGVO eine Einschränkung der Verarbeitung der Daten zu verlangen,
- das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit zu widerrufen (für die Zukunft ab dem Zeitpunkt des Widerrufs). Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung wird dadurch nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 EU-DSGVO),
- das Recht auf Widerspruch gegen eine künftige Verarbeitung der Sie betreffenden Daten nach Maßgabe des Art. 21 EU-DSGVO.

Sie haben über die genannten Rechte hinaus das Recht, eine Beschwerde bei der datenschutzrechtlichen Aufsichtsbehörde einzureichen (Art. 77 EU-DSGVO), zum Beispiel bei der für die Hochschule zuständigen

Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestraße 2-4

40213 Düsseldorf

Telefon: 0211 38424-0
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

7. Gültigkeit dieser Datenschutzhinweise

Wir behalten uns das Recht vor, diese Datenschutzhinweise abzuändern, um sie gegebenenfalls an Änderungen relevanter Gesetze bzw. Vorschriften anzupassen oder Ihren Bedürfnissen besser gerecht zu werden. Diese Datenschutzhinweise gelten in der jeweils zuletzt durch die Hochschule veröffentlichten Fassung.